Aufbauanleitung

VarioCover

1.0 Einführung

Vielen Dank, dass sie sich für unser Qualitätsprodukt entschieden haben.
In den folgenden Seiten wird Ihnen die Montage in Wort und Bild erklärt.

1.1 Stücklisten

Größe 4x4

- 4m-Panel: 3x
- 4m-Bogen: 3x
- Adapterhülsen: 6x
- Rohr 4,04m: 5x
- Rohr 3,95m: 2x
- Rohr 4,12m (nur bei Rückwandplane): 1x
- Kreuzbügel offener Winkel mit Gegenplatte und je 2 Muttern: 5x
- Kreuzbügel geschlossener Winkel mit Gegenplatte und je 2 Muttern: 10x
- Doppelschellen 1,50 Zoll auf 1,50 Zoll: 4x
- Doppelschellen für Erdnägel 1,50 Zoll auf 1,25 Zoll: 4x
- Ratschen mit rotem Gurtband: 6x
- Ratschen mit Gurtschlaufe: 4x
- Zurrgurte schwarz (nur bei Rückwandplane): 2x
- Rohrkappen schwarz 1,25 Zoll: 14x
- Rohrkappen schwarz (nur bei Rückwandplane)1,25 Zoll: 2x
- Rohrkappen gelb für Erdnägel: 4x
- Dachplane: 1x
- Rückwandplane: 1x(optional)
- Separate Seitennetze/-planen mit Kabelbinder: 2x(optional)

Größe 6x4

- 4m-Panel: 2x
- 6m-Panel: 1x
- 6m-Bogen: 3x
- Adapterhülsen: 6x
- Rohr 4,04m: 5x
- Rohr 3,95m: 2x
- Rohr 6,02m (nur bei Rückwandplane): 1x
- Kreuzbügel offener Winkel mit Gegenplatte und je 2 Muttern: 5x
- Kreuzbügel geschlossener Winkel mit Gegenplatte und je 2 Muttern: 10x
- Doppelschellen 1,50 Zoll auf 1,50 Zoll: 4x
- Doppelschellen für Erdnägel 1,50 Zoll auf 1,25 Zoll: 4x
- Ratschen mit rotem Gurtband: 6x
- Ratschen mit schwarzer Gurtschlaufe: 4x
- Zurrgurte schwarz (nur bei Rückwandplane): 3x
- Rohrkappen schwarz 1,25 Zoll: 14x
- Rohrkappen schwarz (nur bei Rückwandplane)1,25 Zoll: 2x
- Rohrkappen gelb für Erdnägel: 4x
- Dachplane: 1x
- Rückwandplane: 1x(optional)
- Separate Seitennetze/-planen mit Kabelbinder: 2x(optional)

Größe 4x6

- 4m-Panel: 1x
- 6m-Panel: 2x
- 4m-Bogen: 4x
- Adapterhülsen: 8x
- Rohr 6,02m: 5x
- Rohr 5,95m: 2x
- Rohr 4,12m (nur bei Rückwandplane): 1x
- Kreuzbügel offener Winkel mit Gegenplatte und je 2 Muttern: 10x
- Kreuzbügel geschlossener Winkel mit Gegenplatte und je 2 Muttern: 10x
- Doppelschellen 1,50 Zoll auf 1,50 Zoll: 4x
- Doppelschellen für Erdnägel 1,50 Zoll auf 1,25 Zoll: 4x
- Ratschen mit rotem Gurtband: 6x
- Ratschen mit schwarzer Gurtschlaufe: 4x
- Zurrgurte schwarz (nur bei Rückwandplane): 2x
- Rohrkappen schwarz 1,25 Zoll: 14x
- Rohrkappen schwarz (nur bei Rückwandplane)1,25 Zoll: 2x
- Rohrkappen gelb für Erdnägel: 4x
- Dachplane: 1x
- Rückwandplane mit Befestigungsbänder: 1x(optional)
- Separate Seitennetze/-planen mit Kabelbinder: 2x(optional)

Größe 6x6

- 6m-Panel: 3x
- 6m-Bogen: 4x
- Adapterhülsen: 8x
- Rohr 6,02m: 5x
- Rohr 5,95m: 2x
- Rohr 6,02m (nur bei Rückwandplane): 1x
- Kreuzbügel offener Winkel mit Gegenplatte und je 2 Muttern: 10x
- Kreuzbügel geschlossener Winkel mit Gegenplatte und je 2 Muttern: 10x
- Doppelschellen 1,50 Zoll auf 1,50 Zoll: 4x
- Doppelschellen für Erdnägel 1,50 Zoll auf 1,25 Zoll: 4x
- Ratschen mit rotem Gurtband: 6x
- Ratschen mit schwarzer Gurtschlaufe: 4x
- Zurrgurte schwarz (nur bei Rückwandplane): 2x
- Rohrkappen schwarz 1,25 Zoll: 14x
- Rohrkappen schwarz (nur bei Rückwandplane)1,25 Zoll: 2x
- Rohrkappen gelb für Erdnägel: 4x
- Dachplane: 1x
- Rückwandplane mit Befestigungsbänder: 1x(optional)
- Separate Seitennetze/-planen mit Kabelbinder: 2x(optional)

2.0 Werkzeuge

Zur Montage der Grundkonstruktion benötigen Sie:

- Großflächiger Gummihammer
- Schraubenschlüssel Gr.17mm 1 Stück
- Ratschen mit 17mm-Aufsatz, 1 Stück
- Maßband (idealerweise 10m)
- 2 Leitern

Es wird empfohlen die Montage mit zwei - drei Personen durchzuführen!

3.0 Auslegen der Panels

Die folgenden Schritte bis zum Punkt 7.0 sind für alle Größen und Längen identisch. Bei Längen ab 8m wird erst die eine Hälfte des Zeltes aufgestellt und dann im Anschluss auf die fertige Länge verlängert. Die Verbindung der Längsstangen erfolgt durch die 7 Stück Rohradapter.

Legen Sie die Panels am Montageort aus.
Bei der Größe 4x4,6x6 sind alle Panels identisch.

4.0 Verschrauben der Panels

Anschließend werden die Panels mit zwei Schellen je Ecke verbunden. Die Unterlegscheibe kommt unter die Mutter.
Das Rückwandpanel wird zwischen die seitlichen Panels montiert.

Die Position der Schellen ist etwa 10cm unter dem oberen und unteren Querrohr der Panels
Zuerst die eine Seite handfest fixieren, dann die andere Seite ebenfalls handfest fixieren.
Jetzt können die Panels noch rechtwinklig ausgerichtet und korrigiert werden. (Die Breite vorne und hinten sollten gleich sein, sowie die Diagonalen Maße sollten gleich sein)
Dieser Schritt ist sehr sorgfältig durchzuführen, da sich sonst die Dachplane nicht schön ausspannen lässt.
Jetzt können Sie die Schellen festschrauben.
Anschließend setzen Sie die Erdnägel. Achten Sie darauf, dass diese ca. 20-30cm aus dem Boden ragen. Diese mit den schwenkbaren Doppelschellen am Unterstand verschrauben.
Wenn Sie die Variante der Sturmsicherung durch Erdanker bestellt haben, dann setzen Sie diese nach Anleitung (siehe letzte Seite)

5.0 Aufsetzen der Bögen

Nun werden die Verbindungsstücke in die Rohre der beiden Seitenpanels geschoben.

Tipp: Es empfiehlt sich bereits am Boden die Positionen der Druckstangen (Längsrohre, welche als Verbindung von unten an die Bögen geschraubt werden) an den Bögen zu markieren. Die erste Markierung in der Mitte der beiden äußeren Außenbögen (welche Bögen Sie hier wählen, ist egal), die anderen im Abstand von ca.100cm bei 4m-Bögen (5 Druckstangen), 120cm bei 6m-Bögen (5 Druckstangen).

!!!ACHTUNG!!!
Überprüfen Sie dabei die Bögen nach evtl. scharfen Kanten der Verzinkung, welche später die Dachplane beschädigen könnten. Entfernen Sie diese gegebenenfalls.

Setzen Sie jetzt die Bögen auf die Adapter, welche Sie in die Gitterpanele gesteckt haben.

6.0 Montage der Druckstangen

Beginnen Sie mit der mittleren Stange. Schieben Sie jeweils eine Kreuzbügel mit geschlossenem Winkel über die Außenbögen an der späteren Position. Hierbei ist bei den Außenbögen darauf zu achten, dass die Klemmplatte innenliegend ist, um Beschädigungen der Plane zu vermeiden. **Die Kreuzbügel mit offenem Winkel der mittleren Bögen werden später montiert.**

Anschließend werden die Druckstangen mit einer Kunststoffkappe versehen (Schutz der Plane). Bei Zelten mit einer Länge ab 8m wird auf der zu verlängernden Seite die Kunststoffkappe nicht montiert.

Die Länge der Druckstangen ist etwa 602cm bei Unterständen mit einer Länge von 6m, 404cm bei Unterständen mit einer Länge von 4m.

Die Druckstangen werden nun von vorne und hinten in die Kreuzschellen geschoben.

Die Druckstange sollte ca.1-2cm über die Kreuzschelle überstehen.

Kontrollieren Sie nochmals, ob das Rohr an der markierten Stelle ist.

Jetzt Schrauben Sie die Klemmplatte mit den Muttern fest.

Erst die äußeren Bögen festschrauben, dann die mittleren Bögen!

Die anderen Druckstangen folgen nach dem gleichen Prinzip.

7.0 Aufziehen der Dachplane/Giebelwand/Separate Seitenverkleidung

Die nächsten Schritte bedürfen besonderer Vorsicht und Sorgfalt,

um die Plane nicht zu beschädigen und ein faltenfreies Ergebnis zu erhalten.

8.0 Einhängen der Giebelwand(optional)

Hängen Sie die Giebelwand in der Mitte beginnend an den beiliegenden Riemen auf. Diese von innen nach außen durch die Ösen ziehen, um den Bogen legen und die Schlaufe über die Kunststoffscheibe legen.

Überprüfen Sie, ob der Giebel gerade hängt. Gegebenenfalls korrigieren.
Dann schieben Sie ein Abspannrohr in den Hohlsaum der Giebelplane. (1,25 Zoll x 412cm bzw. 1,25 Zoll x ca.602cm)

Jetzt spannen Sie die Giebelwand mit den schwarzen Zurrgurten aus. 2 Stück bei 4m-Breite, 3 Stück bei 6m-Breite.

9.0 Einhängen der separaten Seitenverkleidung (optional)

Sollten Sie sich für separate Verkleidungen entschieden haben, hängen Sie diese nun außen an den seitlichen Gitterpanelen ein. Zur Befestigung verwenden Sie die mitgelieferten Schnallriemen oder handelsübliche Kabelbinder.

10.0 Auslegen der Dachplane

Rollen Sie die Plane an einer Längsseite aus.

Falten Sie die Plane so auf, dass ein Hohlsaum sichtbar und frei ist.

Schieben Sie ein Abspannrohr (395cm bei Zelten mit der Länge 4m, 595cm bei Zelten mit der Länge 6m) in den obenliegenden Hohlsaum.

Tipp: Reiben Sie sie Bögen mit Flüssigseife oder Spülmittel ein, dann lässt sich die Plane besser ausspannen. Falls Sie 2 Seile zur Hand haben, können Sie diese über das "Dach" werfen und an dem Rohr im Hohlsaum befestigen. Nun
ziehen Sie die Dachplane gleichmäßig mit den Seilen über die Konstruktion.

! Nicht an den schwarzen Gurten der Plane ziehen!

Ziehen Sie, bis die Plane an beiden Seiten gleichmäßig weit herunterhängt.

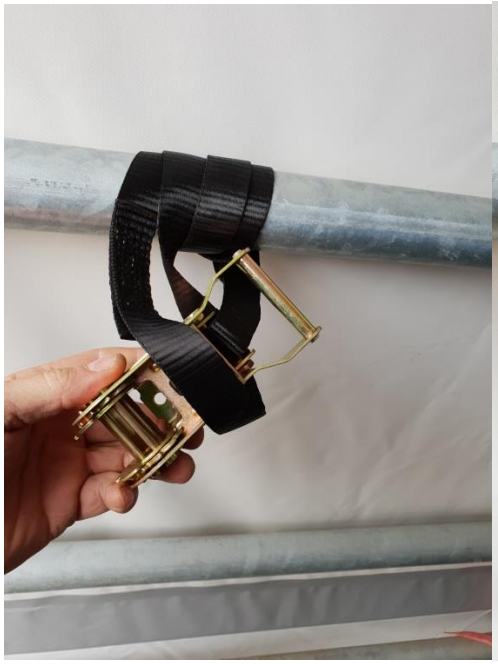
11.0 Einschieben der 2. Abspannstangen

Jetzt mitteln Sie die Plane in Längsrichtung aus und schieben die 2. Abspannstange in den Hohlsaum.

Kontrollieren Sie nochmals, ob die Plane in Längs- und in Querrichtung ausgemittelt ist.

12.0 Spannen der Überhänge (horizontal)

An jedem Eck wird nun die Ratsche mit Gurtschlaufe am Gitterpanel mittels Durchschlaufen befestigt (siehe Fotos). Bei Dachplanen bis zum Boden an der zweiten Sprosse von unten, bei halbhohen Dachplanen an der dritten Sprosse von unten (vorne jeweils an den Seitenpanelen, hinten am Rückwandpanel), Jetzt Spannen Sie die schwarzen Gurte erst von Hand und anschließend, wie auf den Fotos zusehen, mit den Ratschen abwechselnd die vordere und hintere Seite der Plane. Die Plane sollte hinten ca. 15cm über den Außenbogen überstehen.



!!!Achtung!!!

Das schwarze Gurtband der Dachplane auf der Rückseite muss, falls eine Rückwandverkleidung eingehängt ist, durch die Öse der Rückwandverkleidung gefädelt werden. Das Gurtband sollte die Plane nicht auf Zug belasten.

Tipp: Wenn Sie während dem Spannen entlang der Außenbögen immer wieder von innen kraftvoll gegen die Plane drücken, rutscht diese noch ein wenig nach.

Wiederholen Sie diesen Schritt so oft, bis die Plane sehr gut in Längsrichtung gespannt ist.

13.0 Spannen über die Bögen (vertikal)

Fädeln Sie die Gurte der 35mm Ratschen wie auf den Bildern beschrieben ein und spannen Sie diese langsam und gleichmäßig in der Mitte beginnend auf beiden Längsseiten.

!!!Achtung!!!
Ein leichtes Spannen ist ausreichend. Sollten starke Falten sichtbar sein, ist die Plane nicht symmetrisch aufgezogen oder in Längsrichtung zu schwach gespannt.
Ein Überspannen kann die Plane dauerhaft schädigen!

Sollte Sie jetzt noch größere Falte haben kontrollieren Sie, ob die Plane an allen 4 Ecken an der gleichen Position endet. Sollte dies nicht der Fall sein, lockern Sie die 35mm Gurte und wiederholen Sie Schritt 12.0 und 13.0 bis das Ergebnis zufriedenstellend ist.

Vorsichtsmaßnahmen und Pflege:

Bei Wärme verliert die Plane an Spannung, welche beim Abkühlen wieder zunimmt. Ständiges Nachspannen der Plane ist nicht notwendig und schädigt die Plane auf Dauer.

Zum Versetzen des Zeltes die Plane komplett entspannen.

Bitte fixieren Sie das Zelt mit den mitgelieferten Erdnägeln.

Diese sollten nach Möglichkeit so weit in den Boden getrieben werden, bis noch etwa 20-30cm zu sehen sind. Je nach Bodenbeschaffenheit muss das Zelt durch zusätzliche Erdnägel oder andere Maßnahmen gegen Sturm gesichert werden.

Im Winter müssen größere Schneeansammlungen entfernt werden.

Verschmutzungen nur mit speziellen Planenreinigern oder leichten Reinigungsmitteln und Schwamm/Bürste entfernen.

Bei einer Benutzung als Weidezelt, ist zu beobachten, ob Pferde die Plane anbeißen. In seltenen Fällen kann das vorkommen. In diesem Fall müssen Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Anleitung für Erdanker

Sehr geehrter Kunde,

mit der Entscheidung zu diesen Erdankern haben Sie sich für die sicherste Variante zur Verankerung im Erdreich entschieden.

Je nach Bodenbeschaffenheit besitzen die Erdanker eine Festigkeit von bis zu 2500kg.

Die Haltbarkeit wird vom Hersteller mit ca. 20Jahren angegeben, da der Anker ausschließlich aus rostfreien Materialien wie Edelstahl, Aluminium und Kupfer besteht.

Bei der Montage gehen Sie laut der Bildbeschreibung vor. Füllen Sie das Loch der Erdanker vor dem Einstecken der Treibstange mit Vaseline oder Fett (bei sehr trockenen und sandigen Böden). Somit verhindern Sie, dass sich Sand oder kleine Steine zwischen Treibstange und Anker verkeilen, was zu Problemen beim Herausziehen der Treibstange führen kann. Der Anker sollte so tief wie möglich im Erdreich eingeschlagen werden. Beim Anziehen zur Verriegelung wird der Anker wieder etwas herauskommen. Das ist normal.

Setzen Sie an jedem Eck des Zeltes einen Anker.

Zur Befestigung der Anker am Zelt verwenden Sie jeweils einen roten Ratschengurt, welcher beim Zelt mitgeliefert wurde. Fädeln Sie den Gurt durch die Öse am Anker und verbinden Sie den Anker mit den Gitterpanelen an einem x-beliebigen Querrohr. Ideal ist eine Stelle, an der sich ein horizontales und vertikales Rohr treffen.

Sollten Sie die Treibstange als Leihwerkzeug erhalten haben,

schicken Sie diese bitte zurück zu Ihrem Händler.